

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	I
Abkürzungsverzeichnis.....	XI

I. Einführung

Waldemar HUMMER

Verkehrspolitische Bedingtheiten des alpenquerenden Transitverkehrs

I. Die Transitverträge als "Paketlösung"	3
II. Politische Junktimierungen beim Abschluß der Transitverträge.....	5
III. Transitverträge und Beitrittsverhandlungen	9
IV. Transitverträge und EWR	10
V. Verkehr im EWR	11

II. Konzeptuelle Fragen der österreichischen und der EG-Verkehrspolitik

Maria-Elisabeth PÖSEL

Die österreichische Verkehrspolitik im Lichte des europäischen Integrationsgefüges

I. Einleitung	15
II. Die Verkehrspolitik der EG.....	15
1. Rechtsgrundlagen	15
2. Verkehrsinfrastruktur.....	17
3. Straßenverkehr.....	19
4. Eisenbahnen.....	21
5. Kombiniertes Verkehr	23
6. Beziehungen zu Drittstaaten - Außenkompetenz der EG.....	24
7. Zusammenfassende Bewertung.....	24
III. Die Verkehrspolitik Österreichs.....	25
IV. Die Transitvertragsverhandlungen	28
V. Die Bedeutung des Transitverkehrs für die EG und Österreich	31
VI. Zusammenfassung	32

III. Ist-Stand der österreichischen Verkehrspolitik

Gert EBNER

Verkehrsbeschränkungen aus Umweltschutzgründen in Tirol

I. LKW-Nachfahrverbote.....	39
II. Sonstige Beschränkungen für LKW und andere Fahrzeuge	42
III. Ausblick.....	45

Othmar THANN

*Rechtliche Instrumente der österreichischen Verkehrspolitik und
ihre Bedeutung für den Transitverkehr*

I.	Einleitung	47
II.	Umweltrecht und Verkehrsrecht	47
	1. Kompetenzen	48
	2. Gesetzgebung	49
	3. Vollziehung	50
	4. Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes	51
III.	Verkehrsbeschränkungen aufgrund der Straßenverkehrsordnung	52
IV.	Vereinbarkeit solcher Beschränkungen mit den multilateralen Verträgen	54
V.	Gesetzliche Maßnahmen im Kraftfahrzeuggesetz zur Förderung des kombinierten Verkehrs	56
VI.	Gewerberechtliche Regelung auf dem Gebiet des Straßengüterverkehrs	57
	1. Regelung des Güterbeförderungsgesetzes	57
	2. Schlußfolgerungen	59
	3. Verkehrsmäßige und wirtschaftliche Interessen Österreichs	59
VII.	Finanzielle Aspekte des Transitverkehrs	61
	1. Maut	61
	2. Straßenverkehrsbeitrag für LKW	62
VIII.	Zusammenfassung	63

Stefan ROSENMAYR

Verfassungsrechtliche Fragen österreichischer Verkehrsbeschränkungen

I.	Einleitung	67
II.	Zur bundesstaatlichen Kompetenzverteilung	67
	1. Kompetenztatbestand "Straßenpolizei"	67
	2. Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes	69
	3. B-VG-Novelle 1988	70
	4. Weitere Abgrenzungsfragen	71
	5. Planung, Bau, Erhaltung	71
	6. Berücksichtigungsprinzip	72
	7. Gemeindeautonomie	72
III.	Grundrechtliche Aspekte von Verkehrsbeschränkungen	73
	1. Gleichheitssatz	73
	2. Umweltschutz	74
	3. Eigentumsrecht	79
	4. Erwerbsfreiheit	79
	5. Freizügigkeit der Person und des Vermögens innerhalb des Staats- gebiets	80
	6. Positiver Grundrechtsschutz	81
IV.	Das Gebot der Wirtschaftsgebietseinheit	84
V.	Schlußbemerkung	85

Karl-Heinz RÜDISSER

Verkehrsprobleme aus Vorarlberger Sicht

I.	Rahmenbedingungen	87
----	-------------------------	----

1.	Grundsätze und Ziele für die Verkehrsplanung	87
2.	Aspekte der Verkehrsgeographie	88
3.	Weitere Rahmenbedingungen	88
II.	Analyse des Verkehrsaufkommens	91
III.	Überblick über die künftige Entwicklung	94
IV.	Maßnahmen zur Bewältigung des grenzüberschreitenden Verkehrs	100

Karl OTT

Alpenquerender Transit aus der Sicht der Tiroler Verkehrsplanung

I.	Ausgangssituation	105
1.	Verkehrspolitische Situation innerhalb Europas	105
2.	Verkehrsgeographische Situation im Alpenraum	105
3.	Spezifikum Tirol	106
II.	Verkehrsfrequenzen	107
1.	Verkehrsentwicklung bis 1990	107
2.	Ausblick in die Zukunft	108
III.	Verkehrskonzeption für Tirol	109
1.	Grundsätzliche Maßnahmen	109
2.	Straßennetz	110
3.	Eisenbahnnetz	110
IV.	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	111

Helmut HAINITZ

Das Leistungsangebot der ÖBB

I.	Rückblick	113
II.	Entwicklung des österreichischen Eisenbahnnetzes	114
III.	Techniken im kombinierten Verkehr	115
1.	Rollende Landstraße	116
2.	Sattelaufleger	117
3.	Container und Wechselaufbauten	117
4.	Bimodales Fahrzeug	118
5.	Lösungsansätze	119
IV.	Die NEUE BAHN	120
1.	Streckenausbau allgemein	120
2.	Kurzfristige Maßnahmen	122
3.	Mittelfristige und langfristige Maßnahmen	123
V.	Anhang: Abbildung	125

Helmut LANG

Situation der Tauern Autobahn und des Plöckentunnel-Projekts

I.	Einführung	127
II.	Die Lage der Tauern Autobahn und der Plöckenroute im internationalen und im österreichischen Straßennetz sowie ihre Aufgaben - heute und morgen	127
III.	Die Problematik der Tauern Autobahn, insbesondere der Scheitelstrecke	129
IV.	Das Projekt des Plöckentunnels	130
V.	Zusammenfassung	134

VI. Anhang: Abbildungen.....	136
------------------------------	-----

IV. Transit- und Transportfragen: Österreich - EG - GATT

Tassilo OGRINZ

Entwicklung und gegenwärtiger Stand der Transitverhandlungen Österreichs mit der Europäischen Gemeinschaft

I. Entwicklung der Transitverhandlungen	143
1. Entwicklungen im Jahr 1988	144
2. Entwicklungen im Jahr 1989	145
3. Entwicklungen im Jahr 1990	147
II. Entwicklung hin zum Transitvertrag	148
1. Österreichisches "non-paper"	148
2. Österreichischer Vertragsentwurf.....	149
3. EG-Vorentwurf.....	150
4. Synthese	150
III. Zusammenfassung	152

Maria-Elisabeth PÖSEL

Der Transitvertrag aus rechtlicher Sicht

I. Einleitung	155
II. Die innerstaatliche Transformation	155
III. Das Verhältnis des Transitvertrages zum EWR-Abkommen.....	156
IV. Transitvertrag und EG-Beitritt.....	156

Heinz OPELZ

Verhandlungen über Dienstleistungen im Rahmen der Uruguay-Runde: Der Verhandlungsverlauf im allgemeinen und Österreichs Problem am Transportsektor

I. Der bisherige Verhandlungsverlauf.....	165
II. Konkrete Vorgaben für Verhandlungen in Brüssel	169
III. Ergebnisse der Ministertagung in Brüssel auf dem Dienstleistungssektor	170
IV. Position Österreichs	170
V. Kompromißvorschläge.....	171
VI. Ausblick.....	172

Günther TOPMANN

Die Position des Europäischen Parlaments zum alpenquerenden Transitverkehr

I. Entwicklung der gemeinsamen Verkehrspolitik.....	175
II. Güterverkehr durch die Alpen	177
III. Umweltschutz im europäischen Verkehrsmarkt.....	182

V. Bilaterale Transitprobleme

Katharina STAMPFLI

Schweizer Transitpolitik: Ein zielgerichteter Aufbruch - Das Projekt Alpen-transit und der kombinierte Verkehr für das Europa von morgen

I.	Einführung	187
II.	Die schweizerische Transitpolitik	187
	1. Leitlinien	188
	2. Sonderrolle der Schweiz im Verkehrsbereich?	188
	3. 28-t-Gewichtsgrenze	189
	4. Nacht- und Sonntagsfahrverbot	190
III.	Das Projekt Alpentransit	191
	1. Darstellung des Projekts	191
	2. Beurteilung der Neuen Alpentransversale	192
IV.	Die Alternative kombinierter Verkehr	193
V.	Folgerungen	195
VI.	Anhang: Abbildungen	197

Erich MIER

Transitverkehr aus der Sicht Südtirols

I.	Höhenlagen Südtirols	201
II.	Umweltbelastungen durch den Transitverkehr	202
	1. Bodenbelastungen	202
	2. Belastung durch Lärm	203
	3. Luftverschmutzung	203
III.	Für Südtirol wichtige wirtschaftliche Aspekte des Transitverkehrs	204

VI. Spezielle Interessenlagen im Transitverkehr

Horst WESSIAK

Varianten der Brenner-Untertunnelung

I.	Historische Lösungsansätze	209
II.	Scheiteltunnel versus Basistunnel	209
III.	Trassenvarianten der Machbarkeitsstudie	213
IV.	Zusammenfassung	214
V.	Anhang: Abbildung	216

Peter STEININGER

Rechtliche Aspekte des Projektes "Neue Eisenbahnachse München-Innsbruck-Verona"

I.	Das Projekt	219
II.	Der Auftrag der Verkehrsminister	219
III.	Auftraggeber und Auftragnehmer: Die Verträge mit IBK und BGC	220
IV.	Die Arbeit in der Praxis	222
V.	Die Zukunft	224

Fritz GURGISER

<i>Transitprobleme aus der Sicht einer betroffenen Bürgerinitiative</i>	229
Anhang: Tiroler Transitklärung	231

Josef MARINER

Transitprobleme aus der Sicht des Güterbeförderungsgewerbes

I.	Einleitung	235
II.	Definition des Transits	235
III.	Alternative Lösungen des Transitverkehrs	238
	1. Verlagerung auf die Schiene	238
	2. Umweg-Transit	239
	3. Sogenannte unnötige Transporte und Leerfahrten	239
	4. Kartoffelwaschen	240
	5. Stahl und Schrott	240
	6. Kostenwahrheit	241
IV.	Schlußfolgerungen	241

Heinz TIEFENTHALER

Verkehrslärmbelastung im Inn- und Wipptal durch den Transitverkehr

I.	Einleitung	245
II.	Reifen-Fahrbahn-Geräusche	246
III.	Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene	248
IV.	LKW-Nachtfahrverbot	249
V.	Schlußfolgerungen	249

Walter HUBER

Straßenverkehr und Bodenbelastung in Südtirol

I.	Die Standorte der Studie	251
II.	Die Art und Größe der Belastung der Südtiroler Böden durch den Straßenverkehr	
III.	Spezifische Verkehrssituationen	255
IV.	Die Auswirkung auf die Produktion der Nahrungsmittel	256
	1. Die Bewirtschaftungsweise	256
	2. Nahrungsmittel	258
V.	Die Wirkung von Hecken und lebenden Zäunen	259
VI.	Zusammenfassung	261

Alexander BARGEHR

Liberalisierung versus Harmonisierung - Externalitäten und Kostenfrage in der Verkehrspolitik

I.	Die begriffliche Durchdringung von Transformation und Transfer	265
II.	Transferfunktionen und Verkehrspolitik	267
III.	Wettbewerbstheorie und Verkehrspolitik	268
IV.	Allokationsdefizite und Wettbewerbsverzerrungen	275
	1. Die zentrale Rolle der Externalitäten in der österreichischen Verkehrspolitik	275
	2. Die Kostenfrage als "Gordischer Knoten" der Verkehrspolitik	279
V.	Wegekostenrechnungssysteme im Überblick	280
	1. Ziele von Wegekostenrechnungen	281
	2. Der Infrastrukturpreis-Ansatz für Verkehrswege	285
VI.	Die Erweiterung der Wegekostenrechnung um die Externalitäten des Verkehrs	289

VII. Rechtliche Sonderprobleme des Transitverkehrs

Johann EGGER

Arbeitsrechtliche Probleme des Transitverkehrs

I.	Einleitung.....	297
II.	Das Arbeitsrecht des Fahrpersonals.....	298
1.	EG-Sozialvorschriften im Straßenverkehr (VO Nr. 3820/85).....	298
a)	Inhalt der VO Nr. 3820/85	298
b)	Verhältnis der VO Nr. 3820/85 zum nationalen Recht.....	300
2.	Europäisches Übereinkommen über die Arbeit des im internationalen Straßenverkehr beschäftigten Fahrpersonals (AETR)	300
a)	Verhältnis des AETR zur VO Nr. 3820/85	302
b)	AETR und innerstaatliches Recht.....	303
3.	EG-Kontrollvorschriften	303
4.	Nationale, insbesondere österreichische Rechtsvorschriften	304
a)	Vergleich VO Nr. 3820/85-AZG	305
b)	Lenkerkontrollen nach EG-Recht und österreichischem Recht....	306
III.	EWR-Abkommen und Gemeinschaftsrechtsbestand.....	310

Wolfgang MEDERER

Verkehrspolitik im Bundesstaat - Skizze der verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Rahmenbedingungen einer Landes-Verkehrspolitik

I.	Die Ausgangslage.....	315
II.	Die Kompetenzverteilung im Bereich des Straßenverkehrs	316
1.	Schmale Landeszuständigkeit	316
2.	Zur inneren Abgrenzung.....	317
a)	Kraftfahrwesen.....	317
b)	Straßenverwaltung	318
c)	Straßenpolizei.....	318
3.	Zur Abgrenzung nach außen	318
a)	Gewerbekompetenz des Bundes.....	319
b)	Umweltschutzkompetenzen	319
III.	Der Spielraum für eine Verkehrspolitik der Bundesländer	319
1.	Die Dimension der Landeszuständigkeit	319
a)	Die "Breite" des Kompetenztatbestandes "Straßenpolizei"	319
b)	Die Judikatur des VfGH	320
c)	Die Erweiterung der einfachgesetzlichen Rechtslage	321
2.	Grenzen der Kompetenzzusübung	321
a)	Einschränkung durch den Kompetenztatbestand "Luftreinhaltung"	321
b)	Faktische Abhängigkeit von Maßnahmen des Bundes	322
c)	Das Erkenntnis B 123/90 und B 426/90 vom 8. Oktober 1990... ..	323
IV.	Ausblick.....	325

Fritz REICHERT-FACILIDES

Das deutsche Nachfahrverbot gegenüber Österreich und sein Bezug zum alpenquerenden Transitverkehr

I.	Rechtliche Einordnung der österreichischen und deutschen Nachtfahrverbote.....	330
II.	Völkerrechtliche Zulässigkeit des deutschen Nachtfahrverbots?	332
III.	Verwaltungsrechtsweg in Deutschland	333
IV.	Ausblick.....	334

VIII. Die Transitverträge im Vergleich

Waldemar HUMMER

Der österreichische und schweizerische Transitvertrag in vergleichender Sicht

I.	Der Transitvertrag EWG-Österreich.....	339
1.	Ziel des Transitvertrages.....	339
2.	Inhalt des Transitvertrages.....	341
a)	Eisenbahnverkehr	341
b)	Straßenverkehr.....	345
3.	Exkurs: Transitverkehr über das sogenannte "Kleine Deutsche Eck" bzw. die "Rosenheimer Kurve"	356
II.	Der Transitvertrag EWG-Schweiz	360
1.	Ziel des Transitvertrages.....	360
2.	Transitvertrag und "trilaterale Vereinbarung"	361
3.	Inhalt des Transitvertrages.....	362
a)	Eisenbahnverkehr	362
b)	Straßenverkehr.....	366
ba)	Die Verwaltungsvereinbarung zum "Überlaufsystem"	367
bb)	Emissionsregelung	369
4.	Die "trilaterale Vereinbarung" im einzelnen.....	370
III.	Der Transitvertrag EWG-Jugoslawien.....	372
IV.	Der Transitvertrag EWG-Slowenien.....	374

IX. Anhänge

I.	Chronologie der wichtigsten Ereignisse im Rahmen der Transitverhandlungen EWG - Österreich und EWG - Schweiz	377
II.	Transitvertrag EWG - Österreich (Vertragstext ohne Anhänge).....	382
III.	Verwaltungsvereinbarung EWG - Österreich (mit Ökokarte und COP-Dokument)	388
IV.	Zählkarte für die Durchfahrt durch die Bundesrepublik Deutschland über das "Kleine" bzw. "Große Deutsche Eck"	393

X. Verzeichnisse

I.	Autorenverzeichnis	395
II.	Literaturverzeichnis (Auswahl).....	397